

Ver einsnachrichten

Männer-Turnverein in Klosterneuburg v.J. 1885
 Österreichischer Turnerbund
 Allgemeiner Sportverband Österreichs (ASVÖ) Landesverband Wien

Ausgabe 02/2014 Juni



Herausgeber und Medieninhaber:

MTV-Klosterneuburg
 Obmann: Dr Stefan Körber
 Grundlegende Richtung:
 Information über das
 Vereinsgeschehen
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Stefan Kühnen, Pressewart
 Jahngasse 17
 3400 Klosterneuburg

Verlagspostamt:
 3400 Klosterneuburg

P h h



Turnen



Leichtathletik



Gymnastik



Mutter-Kind
Turnen



Volkstanzen



Musizieren

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
6-9.6.2014		Jugendturnfest	Melk
21.6.2014		Arbeitseinsatz	Vereinsheim Jahngasse 17
21.6.2014		Sonnwendfeier	Vereinsheim Jahngasse 17
22.6.2014		LA Vereinsmeisterschaften	Vereinsheim Jahngasse 17
17.-24.08.2014		Vereinslager	St Oswald

Inhalt:

Leitwort des Obmanns

Turnzeiten

Ankündigungen

Berichte

- 100 Jahre Herta
- Langlauf und Biathlon
- Hauptversammlung
- TURNIO!
- 1. Mai – der Maibaum
- LA Meisterschaften
- JOPIGedächtnislauf

Aus der Turnfamilie



... mtv lager 2014

Sonntag 17.-24. August, St. Oswald / OO
 Anmeldung per Mail an vereinslager@mtv-kbg.at
 Frühbucherbonus 20,- bei Anmeldung bis 31. Mai



Liebe Turnerinnen!

Liebe Turner!

Liebe Turnerjugend!

Im März ist mein erstes Jahr als Obmann im MTV Klosterneuburg zu Ende gegangen. Es war ein sehr spannendes Jahr für mich und ich habe auch persönlich viel dazugelernt. So eine ehrenamtliche Tätigkeit bringt natürlich auch viel Arbeit mit sich, aber mit dem richtigen Team macht jede Arbeit Spaß! Und ich habe definitiv das beste Team der Welt! Danke an alle Amtswalter, Vorturner und sonstige Helfer für eure Unterstützung im letzten Vereinsjahr! Ihr seid der Grund, warum sich über 330 Mitglieder bei uns wohl fühlen!

Bei der Hauptversammlung habe ich aus diesem Grund auch gerne für ein weiteres Jahr das Amt des Obmanns übernommen. Im Turnrat gab es nur geringe Änderungen, und ich bin froh, dass ich auch im kommenden Vereinsjahr von einem so engagierten Team unterstützt werde. Unser MTV hat damit die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft.

In den letzten Wochen gab es im MTV wieder viele verschiedene Veranstaltungen. Die wohl größte und meist besuchte war das Maibaumsetzen am Rathausplatz, das Jahr für Jahr hunderte Besucher anzieht. Besonders gut gefallen hat mir, dass beim Tragen und Aufstellen dies-

mal so viele junge Helfer dabei waren! Unter der Leitung von Bernhard Dellinger war der bunt geschmückte Baum im Rekordtempo am Rathausplatz. Obwohl manche in der Früh noch Zweifel am schönen Wetter hatten, hat sich das Wetter schlussendlich von seiner besten Seite gezeigt und der Tag wurde zu einem richtig schönen Volksfest.

Im Juni wird es neben diversen Wettkämpfen und der Sonnwendfeier auch wieder einen Arbeitseinsatz im Vereinsheim geben, zu dem ich euch herzlich einladen möchte. Wenn jeder ein paar Handgriffe macht, haben wir in Summe wieder viel geschafft und werden auch in Zukunft Freude mit unserem Vereinsheim haben.

Da es nur noch wenige Wochen bis zu unserer Sommerpause sind, wünsche ich euch jetzt schon einen erholsamen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen im September!

Mit herzlichen Turnergrüßen,

Euer Obmann
Stefan

Turnzeiten in den Turnsälen der Hermannschule / Hermannstraße 11

Montag	16.30 - 18.00	Uhr	Turnen für Mädchen 6 - 10 Jahre
	18.00 - 19.30	Uhr	Turnen für Mädchen 10 - 14 Jahre
	19.30 - 21.00	Uhr	Gerätturnen für Frauen ab 15 Jahre
Dienstag	16.00 - 17.00	Uhr	Turnen für Kleinkinder 4 - 6 Jahre I
	17.00 - 18.00	Uhr	Turnen für Kleinkinder 4 - 6 Jahre II
	18.00 - 18.30	Uhr	Übungsstunde für Wettkämpfe
	18.30 - 19.45	Uhr	Gesundheitsturnen für Männer
	19.45 - 21.00	Uhr	Schigymnastik / Konditionstraining
Mittwoch	8.00 - 9.00	Uhr	Yoga (<u>Jahngasse 17</u>)
	16.30 - 17.30	Uhr	Übungsstunde für Wettkämpfe
	17.30 - 18.45	Uhr	Leistungsturnen I (nach Vereinbarung)
	18.30 - 19.45	Uhr	Leistungsturnen II (nach Vereinbarung)
	19.00 - 20.15	Uhr	Übungsstunde für Wettkämpfe (Gymnastiksaal)
Donnerstag	19.45 - 21.00	Uhr	Gesundheitsturnen für Frauen
	16.30 - 17.30	Uhr	Mutter-Vater-Kind-Turnen
	17.30 - 18.00	Uhr	Übungsstunde für Wettk. (Sept., Mai, Juni bis 21 Uhr)
Freitag	19.30 - 21.00	Uhr	Rückenfit & Pilates (Gymnastiksaal)
	16.00 - 17.30	Uhr	Turnen für Buben 6 - 10 Jahre
	17.30 - 19.00	Uhr	Turnen für Burschen 10 - 14 Jahre
	18.45 - 20.00	Uhr	Gerätturnen für Männer ab 15 Jahre
	20.00 - 21.00	Uhr	Basketball

Spielmanszug: Derzeit ruhend!

Leichtathletik: Freitag ab 17:00 im Vereinsheim in der Jahngasse 17

Mitgliedsbeiträge:

Erwachsene (ab 19 Jahre)	€ 9,00 / Monat
Kinder	€ 5,00 / Monat
Studenten und Präsenzdienner (bei Nachweiserbringung)	€ 5,00 / Monat
3 Kinder	€ 11,00 / Monat
Familienbeitrag (ab 2 Pers.)	€ 14,00 / Monat
Unterstützende Mitglieder	€ 40,00 / Jahr (Richtwert)
Einschreibgebühr	€ 15,00

Die Bezahlung des Mitgliedsbeitrages erfolgt halbjährlich.

Änderungen vorbehalten!!

Stand: 5. Mai 14

Termine Bundesturnschule 2014

Juni

14 ÖTB-JVT-Ausbildung, 2. Teil	Sa./So., 14./15.	Möllbrücke, K. 50 €
15 ÖTB-JVT-Ausbildung, 2. Teil	Sa./So., 28./29.	Bad Hall, OÖ 50 €

Juli

16 Turnferien Gerätturnen	Mo.–Fr., 21.7.–25.7.	Villach, K. 155 €
---------------------------	----------------------	-------------------

September

17 Allgemeine VT-Ausbildung, 3. Teil	Sa./So., 13./14.	Bad Vöslau, NÖ 60 €
18 ÖTB-JVT-Ausbildung, 3. Teil, Abschluss	Sa./So., 20./21.	Villach, K. 50 €
19 Tanzchoreographie für Kinder und Jgdliche	Sa., 20.	Grieskirchen, OÖ 60 €
20 ÖTB-JVT-Ausbildung, 3. Teil, Abschluss	Sa./So., 27./28.	Bad Hall, OÖ 50 €

Oktober

21 Sensomotorisches Training für Ältere	So., 5.	Vöcklabruck, OÖ 60 €
22 Turnen und Gymnastik 50+	Sa., 11.	Villach, K. 60 €
23 Auftaktveranstaltung Bundesjugendturnfest 2015	Fr.–So., 17.–19.	** 60 €
24 ÖTB-Turn- und Bewegungstag	Sa., 18.	** 60 €

November

25 Fortbildungslehrgang Gerätturnen – Technik/Methodik für Boden, Reck, Sprung	Sa., 8.	Langenwang, NÖ 60 €
26 Vorbereitungslehrgang ÖTB-Bundesjugendturnfest 2015	Sa., 15.	Neumarkt /Stmk. 60 €
27 Vorbereitungslehrgang ÖTB-Bundesjugendturnfest 2015	So., 16.	Raum Salzburg** 60 €

Nenngeld übernimmt für Vorturner der Verein

Anhebung der Mitgliedsbeiträge

In der diesjährigen Hauptversammlung wurde seit längerer Zeit wieder mal eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge zu unserem Turnverein beschlossen, die ab Herbst 2014 in Kraft tritt..

Mitgliedsbeiträge per Monat (gültig ab Herbst 2014)

Erwachsene (ab 19 Jahre)	€ 9	(bisher € 8)
Kinder	€ 5	(bisher € 4)
Studenten und Präsenzdienner (bei Nachweiserbringung)	€ 5	(bisher € 4)
3 Kinder	€ 11	(bisher € 10)
Familienbeitrag (ab 2 Pers.)	€ 14	(bisher € 12)
Unterstützende Mitglieder (Richtwert)	€ 40	(bisher € 35)
Einschreibgebühr	€ 15	(bisher € 10)



MÄNNER - TURNVEREIN in KLOSTERNEUBURG v.J. 1885

ZVR-Zahl: 74160373

Österreichischer Turnerbund

Allgemeiner Sportverband Österreichs (ASVÖ) Landesverband Wien

Turnen • Leichtathletik • Gymnastik • Kinder Turnen • Volkstanzen • Musizieren



Vereins-Leichtathletik-Wettkampf 2014

Sonntag, 22.6.2014

(10:00 Uhr, Vereinsheim, Jahngasse 17)

AUSSCHREIBUNG

Leiter: Schmaus Thomas, Maria Rath
Zeit: Sonntag, 22.6.2014 10⁰⁰ Uhr
Ort: Vereinsheim des MTV, Jahngasse 17
Nennung: Bis 09⁵⁰ Uhr am Wettkampfort
Neungeld: Erwachsene 3,- , Jugend (unter 18 Jahren) 2,-
 Kinder Jahrgang 2001 und Jünger sind bei dem Wettkampf nicht zugelassen

B E W E R B E :

Turner

AK19 und älter	Weit, Kugel 7,26kg, Speer 800g, Diskus 2kg, Hoch, Stabhoch, 40m Hürden
AK 17,18	Weit, Kugel 6kg, Speer 800g, Diskus 2kg, Hoch, Stabhoch, 40m Hürden
AK 15,16	Weit, Kugel 5kg, Speer 800g, Diskus 2kg, Hoch, Stabhoch, 40m Hürden
AK 14	Weit, Kugel 4kg, Speer 600g, Diskus 1kg, Hoch, Stabhoch, 40m Hürden

Turnerinnen

AK19 und älter	Weit, Kugel 4kg, Speer 600g, Diskus 1kg, Hoch, Stabhoch, 40m Hürden
AK 17,18	Weit, Kugel 4kg, Speer 600g, Diskus 1kg, Hoch, Stabhoch, 40m Hürden
AK 15,16	Weit, Kugel 3kg, Speer 600g, Diskus 1kg, Hoch, Stabhoch, 40m Hürden
AK 14	Weit, Kugel 3kg, Speer 600g, Diskus 1kg, Hoch, Stabhoch, 40m Hürden

Zusätzliche Informationen:

Hürden:	Hürdenhöhe 76,2cm 1.Hürde 13,72m Abstand 2. & 3. Hürde 9,14m Abstand
Stabhochsprung:	Mindesthöhe 1,4m Steigerung 20cm
Hochsprung:	Mindesthöhe 80cm Steigerung 4cm
Speerwurf:	ohne bzw. beschränkter Anlauf
Diskuswurf:	ohne Drehung
Bewertung:	nach IAAF - Mehrkampf Tabelle

Info: *Im Anschluss an den Wettkampf werden wir den Wettkampf bei Speis und Trank ausklingen lassen. Das Grillgut sowie Getränke werden wir gegen einen Umkostenbeitrag von 10,- EUR zur Verfügung stellen.*

Bitte um rechtzeitige Anmeldung bis 20.6.2014, damit wir genügend Grillgut besorgen.

mtv lager 2014

17.-24. August 2014

St. Oswald / OÖ

Unterkunft

Der Rannahof ist ein schöner Vierkanthof im Mühlviertel herrlich umgeben von Wald und Wiesen. Der ideale Ort um ungestört Geländespiele aller Art aber auch Action in Hof und Gebäude zu erleben. Die Mehrbettzimmer sind gemütlich und gepflegt!

<http://oberoesterreich.naturfreunde.at/Fotos/thumbnails/343>

Programm

Abwechslungsreich und spannend gestaltet sich das Programm. Angefangen bei Geländespielen, Rollenspielen, Ballspielen, Wandern, Sport bis hin zu Abend-Shows, Basteln, Musik und vieles mehr! Freiluft steht dabei immer im Vordergrund!

Uns ist eine gemeinschaftliche Lager-Atmosphäre wichtig.

Gute aber einfache Küche und Mithelfen gehören dazu!

Folgende Gruppen bieten wir dieses Jahr an:

Kinderlager 8 bis ca.13 Jahre

Jugendlager ca.14 bis ca.24 Jahre

Kosten

Lagerbeitrag: € 265,-

Inkludiert Fahrt, Unterkunft, Programm, Verpflegung

Frühbucherbonus bei Anmeldung bis 31. Mai: € 20,-

Ermäßigung für Geschwister ab dem 2. Kind: € 20,-

(3. Kind: € 40,- 4. Kind: € 60,- usw.)

Teilnahme für Vereinsmitglieder ab 8 Jahre

Aufzahlung für Vereinsfremde: € 31,-

Anmeldung

Ausschließlich per Mail an vereinslager@mtv-klbg.at
unter Angabe von Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefon



SONNWENDFEIER

IM MTV KLOSTERNEUBURG

Treffpunkt : Freitag, den 21. Juni 2014
In der Jahngasse, Vereinsheim

Ab 20:30 allgemeiner Aufbruch zur Kerblwiese am Buchberg.

Bei Einbruch der Dunkelheit wird der Feuerstoß angezündet und mit Liedern und Sprüchen die Sommersonnenwende gefeiert.

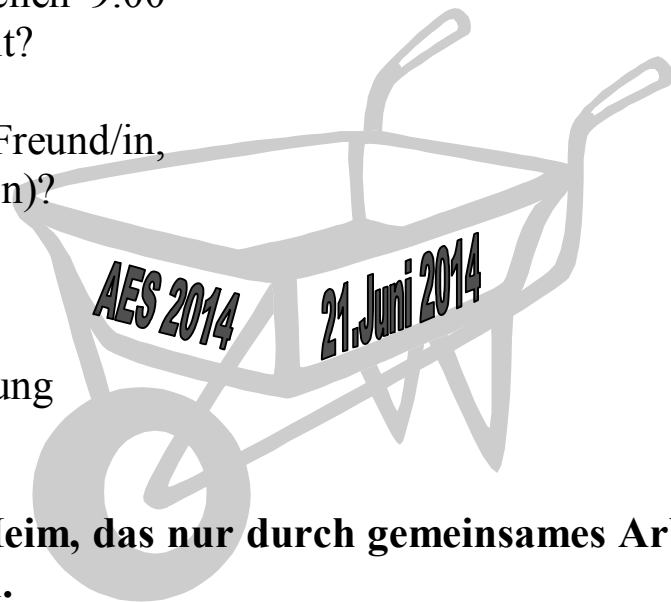
Einladung zum Arbeitseinsatz am Samstag, 21. Juni 2014

Du hast an diesem Tag zwischen 9:00 und 18:00 ein paar Stunden Zeit?

Du hast eine(n) Verwandte(n)/Freund/in, der/die auch mithelfen möchte(n)?

Wenn dem so ist, dann kommt einfach vorbei. Feste Schuhe und Arbeitskleidung werden empfohlen.

Bedenke: Es ist unser aller Heim, das nur durch gemeinsames Arbeiten in Schuss gehalten werden kann.



Vereinswanderung des MTV Klosterneuburg

Wann? Sonntag, 26. Oktober 2014

Wohin? Von der Jahngasse über die Lange Gasse und die Hohenauer Wiese zur Windischhütte, Rückweg über Rotgraben und Managettasteig

Wie weit? gesamte Streckenlänge ca. 20 km

Und dann? Im Anschluss gemütlicher Ausklang beim Heurigen Trat-Wiesner

Treffpunkt: Vereinsheim, Jahngasse 17 um 9:00

Bitte um unverbindliche Zusage unter heimwart@hotmail.com bis 10. Oktober 2014

100 Jahre Herta Pranter

Unsere Turnschwester Hertha Pranter vollendete am 6. Februar 2014 ihr 100. Lebensjahr.

Hertha war seit ihrer Jugend eine hervorragende Turnerin beim ersten Wiener Turnverein und trat nach ihrer Übersiedlung nach Klosterneuburg anfangs der 80er Jahre auch unserem Verein bei. Hier fühlte sie sich gleich wohl und bereicherte uns bei allem, wo sie mittat. Natürlich wollten wir dieses überragende Jubiläum auch in unserer Turngemeinschaft mit ihr in unserem Vereinsheim in der Jahngasse feiern. Nachdem an Freitagen auch wöchentlich der Jour Fix unserer Turner stattfindet, wählten wir für dieses Fest einen Freitag, und zwar den 21. Februar.

Zunächst kamen Herthas zahlreiche Freunde vom Turnverein und gratulierten im festlich geschmückten Kneipzimmer. Ein Ständchen mit Gesang und einige ausgewählte Musikstücke mit Zither und Hackbrett wurden dargeboten. Es war eine fröhliche Runde. Bei Speis und Trank wurde geplaudert und so mache Erinnerung im Leben von Hertha in Ihrem Turnverein wurde ausgegraben.



Noch fröhlicher wurde es, als die Turner nach deren Turnstunde eintrafen. Normal trinken Turner nach dem Turnen gerne Bier. Hertha dachte

sich offensichtlich „Bier nach Wein, das rate ich Dir“, oder so ähnlich... und stieß mit den Turnern mit einem Krügerl Bier an. Ein lautes Prosit wurde gesungen, das Lied für Hertha wurde vorgetragen. Die Stimmung war hervorragend.

Das Geburtstagskind feierte unermüdlich und hielt gute 5 Stunden locker durch. Was für eine Frau! Hertha beeindruckt durch ihre geistige Frische, ihre Selbständigkeit und Mobilität im Alltag (sie versorgt sich allein) und ist dazu noch fröhlich und immer guter Dinge. Wir wünschen unserer vorbildlichen Turnschwester Hertha, dass dieser Zustand so lang wie möglich anhält und sie noch viel Freude im Leben hat.


Langlauf und Biathlon Meisterschaften

Seit vielen Jahren ist die Langlaufmeisterschaft des ÖTB Wien ein fixer Bestandteil in unserem Jahresablauf.

In früheren Jahren konnte man in den Siegerlisten viele klingende Namen wie Putschek, Mondel, Wels oder Fabschütz lesen. Inzwischen dürften Langlaufwettbewerbe nur mehr einer gehobenen Bevölkerungsschicht vorenthalten sein.

Traude und ich leisteten uns jedenfalls dieses exklusive Vergnügen.

Zum 2. Mal wurde heuer gleichzeitig ein Biathlonbewerb ausgetragen, bei dem ich interessanterweise auch mitmachte.

Es waren harte, aber faire Wettkämpfe und trotz übermächtiger Konkurrenz  konnten wir uns in unseren Altersklassen mit drei ersten Plätzen hervorragend behaupten.

Gut Heil!

Helmut

Hauptversammlung

Höchst feierlich begann die diesjährige Hauptversammlung unseres Vereines: Der Obmann persönlich forderte die ehrenwerten Anwesenden dazu auf, mit ihm die erste Strophe der Niederösterreichische Landeshymne zu singen, was für die meisten schändlicher Weise eine Herausforderung war [ich schließe mich da nicht aus], weil einige von uns diese durchaus starke Nummer das letzte Mal in der Volksschule geträllert hatten, sodass dann und wann vom Einem oder Andern Text- und auch Melodiekenntnisschwächen erkennbar waren

Dafür kann man von der diesjährigen Hauptversammlung getrost behaupten, sie sei sehr straff organisiert durchgepeitscht worden.

Es gab wie jedes Jahr interessante Berichte über das vergangene Jahr zu erlauschen, wie zum Beispiel den des Obmannes persönlich, welchen er mit den Worten:

„Nach diesem kurzen Rückblick kommen wir nun zu den offiziellen Punkten dieser

Hauptversammlung.

- Feststellung der Beschlussfähigkeit nach 1 Stunde Wartezeit;

- Behörden (BH) wurden informiert.

- Zeitpunkt der HV wurde den Mitgliedern im Internet und mit

unseren Vereinsnachrichten rechtzeitig mitgeteilt

- Zeitgerecht ist folgender Antrag eingelangt:

Wahlvorschlag

- Eventuelle weitere Beiträge bitte im Tagesordnungspunkt

"Allfälliges" vorbringen

- Anwesenheitsliste – bitte eintragen.“

[so dir Kurzfassung, direttissima aus dem Protokoll zur Hauptversammlung entnommen] beendet wurde.



Ein Totengedenken für die im vergangenen Vereinsmitglieder wurde traditioneller Weise ebenfalls abgehalten, ebenso gab es den obligaten und notwendigen Bericht der Säckelprüfer [das sind die Haberer, die schauen, dass im Verein keine krummen Dinger gedreht werden], wonach einer Entlastung der Amtswalter [so die Bezeichnung der Typen, welche ehrenamtlich die ganzen G'schafteln im Verein übernommen hatten, damit das Werkl am laufen bleibt] nichts mehr im Wege stand und somit eine Neuwahl durchgeführt werden konnte.

Hier das Ergebnis der Abstimmung:

1. ABSTIMMUNG:

Obmann: Stefan KÖRBER
 Obmannstvr.: Martin FUCHS
 2. Obmannstvr.: Wolfgang FUCHS
 Schriftwart: Lilian HAGENLOCHER
 Schriftwartstvr.: Katharina KORNFELD
 Säckelwart: Klaus KÜHNEN
 Säckelwartstvr.: Eva SCHOBER
 Turnwart: Wolfgang FUCHS
 Turnwartstvr.: Maria RATH
 Dietwart: Eva KRÜGER
 Dietwartstvr.: Waltraud FUCHS
 Zeugwart: Christoph MONDEL
 Zeugwartstvr.: Florian FUCHS

2. ABSTIMMUNG:

Fachturnwart:
 Kleinkinder: Evi PUTSCHEK
 Jungturner: Stefan KÖRBER
 Jungturnerinnen: Florian FUCHS
 Turner: Leopold FORKERT
 Turnerinnen.: Irene VONDERLIND
 Heimwart: Hannes FABSCHÜTZ
 Heimwartstvr.: Bernhard KÖRBER
 2. Heimwartstvr.: Waltraud FUCHS
 Jugendwart: Bernhard DELLINGER
 Jugendwartstvr.: Philipp MÜLLER
 Jugendwartstvr.: Roswitha SAMEK
 Pressewart: Stefan KÜHNEN
 Pressewartstvr.: Florian FUCHS
 Spielmannszugleiter: Hannes FABSCHÜTZ
 Musikalische Leitung: Elisabeth WEISZ
 Volkstanzleiter: ---
 Volkstanzleiterstvr.: Helmut FUCHS
 Arbeitskreis der Älteren: nicht besetzt
 Archivwart: Erhard UNGER

3. ABSTIMMUNG:

Säckelprüfer: Manuela HEPNER
 Wigard MAGYAR
 Bücherwart: Erhard UNGER
 Fahnenwart: Wolfgang FUCHS
 Schießwart: Walter SCHOBER
 Schiwart: nicht besetzt
 Leichtathletikwart: Maria RATH
 Kneipwart: Hannes FABSCHÜTZ
 Kneipwartstvr.: Bernhard DELLINGER

Über einen weiteren wichtigen Punkt wurde abgestimmt: Aufgrund der knapp negativen Bilanzen der vergangenen Jahre wurde es notwendig, die Mitgliedsbeiträge moderat anzuheben.

All diese Abstimmungen unterstrichen die Harmonie im Verein durch Einstimmigkeit.

Eine sehr erfreuliche Wortspende gab es gegen Ende der Hauptversammlung von Bernd V., welcher die gute Zusammenarbeit in der Vereinsführung lobte, welche lt. seines Erachtens außerordentlich sei. Welch Freude, so etwas zu hören!

Nach dem offiziellen Teil gab es den freudig erwarteten inoffiziellen, gemütlichen Teil, bei dem sämtliche Amtswalter und Vorturner als Dankeschön für die Leistungen im vergangenen Vereinsjahr zu einem Buffet eingeladen wurde [freiwillige Spenden zur Unterstützung waren freilich gerne gesehen und gegeben], um sich hernach bei Speis und Trank verbal auszutauschen und ein bisserl Schmäh zu führen.

Mit freundlichen Turnergruß grüßend....

Floir du Renard

ÖTB Wien Gerät-Wettkampf Turn10! am 06.04.2014

Prolog: Allgemein bekannt, oder auch nicht, dürfte es sein, dass der ÖTB Wien regelmäßig Wettkämpfe [Geräteturnen, Leichtathletik, Laufen, Schwimmen, ...] anbietet, bei denen man seine Leistungen mit denen von Sportler-/Innen anderer Vereine vergleichen kann. Die Leistungen sind da meist sehr unterschiedlich und somit die eigenen zuweilen erstaunlich erfreulich gut. „Wer beurteilt das?“, mag manch einer mit zusammengekniffenen Augenbrauen kritisch hinterfragen. „Die Kampfrichter“, würde ich mit ebenfalls zusammengekniffenen Augenbrauen und einem leicht herausfordernden Ton antworten. „Und bekanntlich sind Kampfrichterentscheidungen Tatsachenentscheidungen“, würde ich als unterstrichenen Nachsatz liefern.



Ich persönlich habe zuweilen die Ehre, Teil des sogenannten ehrenwerten Kampfgerichtes zu sein – so auch an jenem Sonntag[nach]mittag [des Vormittags vertrat mich dankenswerter Weise mein - an jenem Tage – Namensvetter, mit dem jedoch tatsächlichen bürgerlichen Vornamen Klaus, während ich derweil ausgiebig Zeit dazu hatte, die mit Druckerschwärze zu Papier gebrachten Weltnachrichten zu studieren], ob genannter 6. April. Wieso? Weil ich's kann [dank einer umfangreichen und immer wieder aufgefrischten Ausbildung] und: Weil ich gefragt wurde [Kampfrichter werden und sind bei Wettkämpfen beinahe immer gefragt]. Aus Sicht eines Kampfrichters sieht so ein Wettkampf ganz anders aus als aus Sicht eines Mitbewerbers. Man kann die Leistungen genießen, wenn man gerade Lust zu hat. Auf alle Fälle muss man sie aber möglichst gerecht bewerten, was eine ganze Weile ungebrochene Aufmerksamkeit verlangt. Man sitzt da, bewertet, berät sich hernach mit den ebenso ehrenwerten Kampfrichterkollegen

und schreibt schließlich jene Wertung auf den Zettel, die am angemessensten erscheint. Das ist es im Prinzip...



Aus Sicht der Turner verläuft es so, dass man sich zuerst dazu entschließt, bei einem Wettkampf teilzunehmen, dies seinem Vorturner [oder einer sonst zuständigen Person] mitteilt, die dann die Anmeldung macht und die entsprechenden Informationen zeitgerecht weiter gibt. Dann kommt der Tag des Wettkampfes. Anreise, Antreten, möglichst gute Leistung bringen [wobei selbstredend die Losung gilt: Trotz maximalen Bemühen ist es natürlich nicht möglich immer und überall zu den Besten zu zählen], sich für seine Leistung die Hand schütteln, und sich entsprechend ehren zu lassen [bei der sogenannten „Siegerehrung“], in manchen Fällen sogar eine Medaille bekommen. Der gesellschaftliche Aspekt, sowie der Spaß-Faktor dabei sind auch nicht zu verachten.

Die Ergebnisse des in diesem Artikel kaum im Speziellen behandelten Geräteturnwettkampfes möchte ich euch natürlich nicht vorenthalten. Schaut her:

Jungturner AK 11/12

Niko Kolb 6. Platz

Arrieta Camillo 7. Platz

Jungturner AK 13/14

Peter Fuchs 2. Platz

Arrieta Jonathan 3. Platz

Jungturner AK 15/16

Sebastian Fuchs 1. Platz

Jungturner AK 17/18

Paul Fuchs 1. Platz

Turner AK 45

Wolfgang Fuchs 1. Platz

Mit freundlichen Turnergruß grüßend....
Floir du Renard

Händisches Maibaumsetzen des MTV

Klosterneuburg

1. Mai 2014, 9:00: Bereits früh morgens herrschte reges Treiben in der Jahngasse in Klosterneuburg.

Der geschälte und bereits mit bunten Bändern geschmückte Maibaum lag bereit, dank der guten Bewachung in der Nacht noch unversehrt. Der heuer besonders schön mit Blumen und Bändern geschmückte Maibaumkranz wartete darauf, den Baum zu zieren, etliche emsige Hände beluden Autos, transportierten Material zum Rathausplatz und die Volkstänzer übten ein letztes Mal für ihre Aufführung.

Währenddessen stellten weitere Helfer Zelte, Bänke und Tische am Rathausplatz auf, montierten Fahnen und bereiteten die Grube für den Baum vor. Auch der Aufbau der Airtrack-Bahn (der große luftgefüllte Turnboden) war bereits am Laufen.

Ab 9:30 kamen die Baumträger in der Jahngasse an und suchten nach der besten Dämpfung für ihre Schultern. Handtücher, Pölster und zusammengerollte Sitzauflagen sollten die Last leichter ertragen lassen. Der Fanfarenzug hatte bereits die Uniformen angezogen und formierte sich auf der Wiese für eine letzte Probe und zum Stimmen der Instrumente. Die Volkstänzer feilten an den letzten Feinheiten des Bandeltanzes, während der Abmarsch des Baumes immer näher rückte.

Pünktlich um 10:00 gab Bernhard das Kommando und die Träger wuchteten den Baum auf die Schultern. Der Fanfarenzug war bereits auf die Straße hinausmarschiert und führte den Festzug an. Mit musikalischer Eskorte wurde der Baum von ca. 30 kräftigen Turnern bis zum Rathausplatz getragen, wo der Festzug bereits von einem großen Publikum und dem Schützenverein mit der Kanone "Agnes" erwartet wurde.

Der folgende Kraftakt zum Aufrichten des Baumes, von den eifrigen Turnern sehr gut gemeistert, war von kurzer Dauer und so ertönte schon nach sehr bald der dritte Schuss der Kanone, welcher jedes Jahr den aufrechten Stand des Baumes verkündet, gefolgt von tosendem Applaus der Zuseher.



Nach der offiziellen Übergabe des Baumes an die Stadtgemeinde und einer feierlichen Dankesrede unseres Bürgermeisters Mag. Stefan Schmuckenschlager, gab es eine Stärkung für die Träger, die Musiker und natürlich auch die Gäste beim Buffet mit Würstel, Broten und Getränken. Die Volkstänzer hingegen begannen nun mit ihrem Auftritt. Der extra einstudierte Bandeltanz war nur der erste Teil der Tanzfolge und die Melodien der Familienmusik Fuchs boten reichlich Möglichkeit das Tanzbein zu schwingen.

Für die Jüngeren gab es in der Zwischenzeit neben der Airtrack-Bahn für erste Turnversuche heuer erstmalig ein Kinderschminken, bei dem wie durch Zauberhand aus Kindern Katzen oder wilde Löwen wurden. Ein Angebot, das reichlich genutzt wurde und für viel Freude bei Jung und Alt gesorgt hat.



Die diesjährige Veranstaltung war wieder sehr gut organisiert und es gab zahlreiche freiwillige Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben. Besonders erwähnenswert fand ich den neuen Baumschmuck, den sich Manuela Hepner liebevoll überlegt hat und auch die neue Maibaumtafel. Beides zeigt, dass es in unserem Verein möglich ist, Tradition mit frischem Wind zu versehen.

WIENER ÖTB-MEISTERSCHAFTEN am 03. Mai 2014, LEICHTATHLETIK

Liebe Freunde der Leichtathletik. Wie in den letzten Jahren haben wir auch heuer ein paar Athleten dazu motiviert, an den Wiener ÖTB Leichtathletikmeisterschaften teilzunehmen. 4 tapfere Mannen haben sich für die Meisterschaften gemeldet. Letztendlich sind allerdings nur 3 angetreten. Maria R. lag leider mit einer Grippe im Bett.

So haben wir (Wolfi, Traude, Helmut und Schmucki) uns in aller Herrgottsfrüh gegen 11:00 am Wienerberg eingefunden. Dort wurden wir freudigst willkommen geheißen und haben voller Freude erfahren, dass wir nicht nur bei den Wiener Meisterschaften gemeldet waren, sondern auch teilweise bei den Bundesmeisterschaften, welche zeitgleich abgehalten wurden. Das Wetter war eher bescheiden. Trotz Trainingsanzug, Mütze und zwei Pullovern wurde mir nicht wirklich warm. Selbst beim heiß umkämpften Stabhochsprungfinale, wo es im wahrsten Sinne um die Wurst ging, wurde mir nicht warm. Glücklicherweise konnte ich mich gegen alle Konkurrenten durchsetzen.

Somit konnte der MTV die ersten zwei Plätze belegen. Wolfi wurde letzter und ich vorletzter. Die anderen Disziplinen waren doch besser besucht. So z.B. waren wir beim Speer zu viert, beim Weitsprung in Wolfis Liga zu zweit und ich mit 5 anderen.

Unmittelbar, somit knapp vorm Erfrierungstod, nach dem letzten Wettbewerb haben wir die Heimreise angetreten.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN am 22.06.2014

Voller Motivation sehe ich den nächsten Wettkämpfen entgegen. Als nächster Höhepunkt stehen unsere Vereinsleichtathletikmeisterschaften in der Jahngasse am Programm. Es wird wieder ein 7-Kampf werden. Die Ausschreibung findet ihr ebenfalls in dieser Ausgabe. Ich hoffe auf rege Teilnahme. Als Abschluss wird es wieder eine Grillerei mit gemütlichem Beisammensitzen werden.

Nicht vergessen will ich, alle herzlich zum Arbeitseinsatz einen Tag vor dem Wettkampf einzuladen wo wir alles auf Vordermann bringen werden. Bei Fragen wendet euch bitte an Hannes.

10-Kampf im September

Den krönenden Abschluss liefert der Jedermannzehnkampf im September. Erfreulicherweise konnte ich im Vorfeld bereits ein paar Plätze reservieren. Derzeit stehen wir bei 16!!! Meldungen aus unserem Verein. Noch kann ich den einen oder anderen Platz organisieren. Es wird aber täglich schwieriger.

Vorausschau

Wie ich unlängst erfahren habe ist geplant, beim nächsten ÖTB Bundesturnfest (ich glaube es wird 2017 stattfinden) ebenfalls einen 10-Kampf abzuhalten. Ich werde versuchen den geplanten 10-Kampf auf einen Jedermannzehnkampf zu ändern.

Training

Wie jedes Jahr trainieren wir immer freitags ab 17:00 und in den Ferien auch dienstags ab 17:30 in der Jahngasse. Alle Interessenten sind gerne willkommen.

Schmucki und Maria

JOPI Lauf 4. Mai 2014

Nachdem ich ein wesentlicher Geburtshelfer für die Wiederaufnahme dieser Laufveranstaltung war, wollte ich unbedingt auch heuer mitmachen. Mir hing eigentlich schon das letzte Mal das Beuschel heraus und ich war ganz fixi-foxi. Daher versuchte ich dieses Mal eine neue Taktik. Die gleiche Taktik, welche die meisten meiner Turngeschwister vom MTV bei diesem Lauf anwendeten: ich lief nicht mit, mit dem Unterschied, ich war dabei. Das war eigentlich recht angenehm. Man plaudert mit den Freunden, sieht zu, feuert an, gibt gescheite Tipps.... Ähnlich wie beim Fußballspiel als Zuseher.

Nachdem meine Traude aber unbedingt beim Nordic-Walking Bewerb mitmachen wollte, und ich meinen schon etwas ausgemergelten Körper ja prinzipiell in Bewegung halten will, machte ich bei Nordic-Walking halt auch mit.

Diesmal gab es 16 Walker (9 Frauen und 7 Männer). Während es Traude ziemlich wurst war, ob sie einen Spitzenplatz erreichen konnte oder nicht, war ich voll motiviert. Ich startete ganz hinten, um die Mitbewerber einmal zu analysieren. (Eigentlich wollte ich in der ersten Reihe starten, aber durch Geplauder mit einem Turnbruder versäumte ich fast den Start). Am Anfang war die Strecke ja noch etwas breiter, sodass ich bereits einige Damen überholen konnte. Dann musste ich leider über einige 100m hinter einer durchaus hübschen Mitbewerberin dahinzuckeln, während sich das Spitzenfeld schon klar absetzen konnte. Endlich, nach ca. 1 km war dann wieder eine gute Überholmöglichkeit. Ich setzte die Stöcke ordentlich ein (wie es mir meine liebe Frau – die beste von Allen – immer wieder eintrichterte) und konnte an das (wesentlich jüngere) Spitzenfeld aufschließen (keuch). Nach ca. 2 km konnte ich unseren ÖTB Wien Turnwart überholen, der mit einem etwas komisch hüpfenden Mitbewerber über dessen Laufstil diskutierete.

Mit vorbildhaftem Stockeinsatz konnte ich mich in der Schlussphase sogar an den 2. Platz aller Teilnehmer vorarbeiten. Kurz vor dem Ziel wurde ich noch von dem komischen Hüpfher hüpfend überholt und kam als dritter durch das Ziel. Der Hüpfher bekam allerdings für seinen wettkampfmäßig nicht erlaubten Walkingstil einige Strafminuten aufgebremst, sodass ich letztendlich doch 2. wurde.

Traude tankte jede Menge Glückshormone und war mit ihrem 9. Platz bei einer sehr guten Zeit auch recht zufrieden.

Gut Heil
Helmut



Aus der Turnerfamilie:

Geburtstage:

Helga	Hayek
Helga	Bauer
Helmut	Fuchs
Gerhard	Trettenbein
Wolfgang	Spanny

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern noch viele glückliche Jahre bei guter Gesundheit in unserem Kreise.

Absender:
MTV-Klosterneuburg
Jahngasse 17
3400 Klosterneuburg

Verlagspostamt:
3400 Klosterneuburg

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

